

1. TTEAM Treffen am 21.02.2010 in Beuerberg(Bayern)

Grundsätze zur Arbeit mit dem Pferd:

- entspannt und gut drauf sein, Lust haben was zu machen
- vorher überlegen was man machen möchte, einen genauen Plan haben
- immer mit schon bekannten Sachen für's Pferd anfangen – vom leichten zum schweren
- viel Loben
- auf die eigene Atmung achten – ruhig und tief in den Bauch atmen
- auf die Reaktionen des Pferdes achten
- nicht ärgern oder sauer werden
- wenn etwas neues nicht nach 3maligem Versuchen funktioniert, was anderes schon bekanntes machen
- aufhören wenn es gerade am Besten klappt
-

Ttouch

1. Ruhige Atmosphäre schaffen
2. Pferd immer mit der flachen Hand von vorne nach Hinten mit streichenden Bewegungen vorbereiten
3. immer beide Hände ans Pferd, wenn man an Kopf und Hals arbeitet die zweite Hand ans Halfter
4. Ttouchen – wenn ein Pferd Unbehagen zeigt einen anderen Ttouch machen oder eine andere Stelle versuchen oder Druckstärke und/oder Geschwindigkeit bzw. Richtung des Ttouches ändern
5. beim touchen immer „gute Gedanken“ haben
6. vorsichtig an die Stellen rantasten die das Pferd als unangenehm empfindet – nicht so weit gehen dass das Pferd „laut“ werden muss
7. immer nur einen Ttouch an der selben Stelle
8. zum Abschluss wieder mit der flachen Hand abstreichen um die Ttouches zu verbinden

Notizen:

Kreisende TTouches®

Druckstärke:

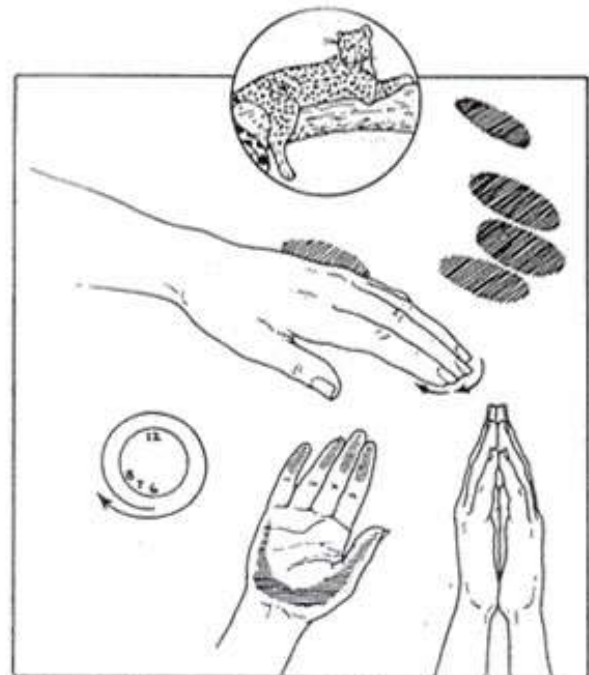
Variiert auf einer Skala von eins bis zehn. Der geringste Druck der Stärke 1 ist so leicht, wie Sie auf sanfteste Art die Haut verschieben können. Die Hand rutscht nicht über die Haut, sondern bewegt sie aktiv.

Kreisrichtung:

Die kreisenden TTouches® werden überwiegend in Richtung des Uhrzeigersinns ausgeführt.

Geschwindigkeit:

Das Tempo für einen Kreis liegt zwischen einer und vier Sekunden. Zum Aktivieren sind schnellere Kreise sinnvoll, zum Beruhigen langsamere.



Linienführung:

Die kreisenden TTouches® sollen nicht mehrmals auf der gleichen Stelle ausgeführt werden, sondern mit Abstand und in Linien über den Körper. Gleiten Sie nach einem Kreis etwa eine Fingerbreite weiter auf der Haut, um den nächsten TTouch® zu beginnen.

Autor : Steffi Stückl